

Anleitung zum Verfassen einer Replikationsarbeit

1 Allgemeine Hinweise

Replikationsarbeiten haben zum Ziel, die Ergebnisse einer bereits publizierten Studie (a) zu reproduzieren und optimalerweise (b) zu erweitern. Sie erhalten die zu replizierende Arbeit von ihrem:ihrer Betreuer:in oder suchen selbst nach einer Studie Ihrer Wahl im vorgegebenen Themenbereich. Datensätze zur Replikation prominenter Arbeiten können mithilfe der folgenden Suchmaschine recherchiert werden: <https://ejd.econ.mathematik.uni-ulm.de/>.

Dokumentieren Sie Ihre Schreibfähigkeiten. Eine Aufgabe beim Verfassen Ihrer Bachelorarbeit besteht darin, Ihre Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig zu verfassen, zu demonstrieren. Zeigen Sie, dass Sie komplexe, oft abstrakte Argumentationen verstehen und diese in Ihren eigenen Worten auf die Schlüsselaussage reduzieren können.

Dokumentieren Sie Ihre empirischen Fähigkeiten und Programmierkenntnisse. Zeigen Sie, dass Sie eine Studie replizieren können. Sie müssen Ihren Code einreichen. Stellen Sie sicher, dass dieser gut dokumentiert ist. Schreiben Sie Ihren eigenen Code und kopieren Sie nicht einfach (vorhandene) Replikationscodes.

Arbeiten Sie selbstständig. Verwenden Sie beim Verfassen Ihrer Arbeit eigene Worte. Diskutieren Sie die zu replizierende Arbeit selbstständig. Plagiate sind strikt verboten.

Konzentrieren Sie sich auf die Hauptergebnisse. Replizieren Sie nicht alle Ergebnisse der Originalstudie. Konzentrieren Sie sich auf die Hauptergebnisse. Versuchen Sie, komplexe empirische Gedanken auf ihr Wesentliches zu reduzieren.

Argumentieren Sie klar. Ihre Arbeit muss verständlich sein und einer klaren Argumentation folgen. Achten Sie auf korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung.

2 Struktur, Länge und formales Design

Die Replikationsarbeit muss aus den folgenden Teilen bestehen:

1. Titelseite: Die Titelseite muss folgende Informationen enthalten: Kursname, Titel der Bachelorarbeit, Semester, Name des:der Betreuers:Betreuerin, Name des:der Autors:Authorin und Matrikelnummer.

2. Inhaltsverzeichnis: Das Inhaltsverzeichnis sollte direkt nach der Titelseite platziert werden. Die Struktur der Arbeit muss unmittelbar ersichtlich sein.

3. Text: Der Hauptteil muss zwischen 22000-44000 Zeichen lang sein (einschließlich Leerzeichen und Fußnoten, jedoch ohne Abbildungen, Illustrationen und den Anhang). Abhängig vom Layout und der Anzahl der Formeln, Tabellen usw. werden Sie letztendlich etwa 10-20 Seiten Haupttext haben. Abweichungen davon sind nur nach Absprache mit Ihrem/Ihrer Betreuer:in möglich. Was das Layout betrifft: Wählen Sie eine Standard-Schriftgröße von 12pt oder 11pt. Verwenden Sie einen Zeilenabstand von 1,5. Die Seitenränder sollten links und rechts 2,5 cm betragen. Fußnoten sollten am unteren Rand jeder Seite platziert werden (in 10pt oder 9pt Schriftgröße). Alternativ können Sie auch die JKU-Vorlage verwenden.

4. Anhang: Ein Anhang ist optional. Fügen Sie wichtige Berechnungen, Tabellen und Illustrationen in den Hauptteil ein. Materialien sollten nur im Anhang platziert werden, wenn sie für die Argumentation im Hauptteil nicht entscheidend sind.

5. Bibliographie (Literaturverzeichnis): Alle Quellen und Materialien, die in Ihrer Arbeit erwähnt oder verwendet, müssen zitiert und im Literaturverzeichnis aufgelistet werden. Das Format sollte einheitlich sein und alle Einträge müssen alphabetisch nach dem Namen des:der ersten Autors:Autorin sortiert werden.

6. Abbildungen und Tabellen: Abbildungen und Tabellen sowie all ihre Elemente müssen im Text erläutert werden. Das Gleiche gilt für formale Ausdrücke, einschließlich aller formalen Notationen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Abbildungen selbst erstellen.

3 Struktur des Textes

Wenn möglich, sollte der Text wie folgt strukturiert werden:

1. Einleitung

2. Setting, Daten und Methoden

3. Ergebnisse der Replikationsstudie

4. Erweiterungen

5. Schluss

Beachte: Die Einleitung und der Schluss umfassen jeweils ca. 10% der Arbeit. Abweichungen von dieser Struktur sollten mit dem:der Betreuer:in besprochen werden.

4 Einleitung

Es ist wichtig, dass Sie eine hervorragende Einleitung schreiben. Sie sollte das Thema ausführlich motivieren: Was macht das Thema interessant? Was sind aktuelle Ereignisse/Probleme? Wie passt Ihr Thema in den größeren Kontext? Erläutern Sie zudem genau das Ziel Ihrer Bachelorarbeit. Worum geht es? Was wollen Sie erforschen? Zudem sollte bereits in der Einleitung der empirische Ansatz knapp erläutert werden. Dies umfasst eine Beschreibung des Identifikationsproblems, der genutzten identifizierenden Variation und des Schätzansatzes. Zudem sollten die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst werden und es folgt ein kurzer Überblick über die Literatur. Zuletzt folgt ein kurzer Teil, der die Struktur der verbleibenden Teile Ihrer Arbeit erläutert. Orientieren Sie sich bei der Erstellung der Einleitung an den begleitenden Unterlagen, die Sie von uns erhalten haben. Genauer gesagt sollte die Einleitung folgendermaßen strukturiert sein:

- *Territorium:* In welchem größeren Rahmen bewegt sich Ihre Arbeit?
- *Nische:* Welche Forschungslücke soll Ihre Arbeit füllen?
- *Ziel:* Welches Ziel verfolgt Ihre Arbeit? Beispiel: The purpose of this thesis is...
- *Nische besetzen:* Wie und wieso können Sie mit Ihrer Arbeit die Lücke füllen. Beispiele: Gute Daten, geeignete Methode, etc.
- *Ergebnisse:* Was sind die Hauptergebnisse? Was sind politische Implikationen?
- *Relevante Literatur und Beitrag:* Zu welcher Literatur leisten Sie einen Beitrag? (2-3 Stränge identifizieren)
- *Gliederung:* Wie ist der Hauptteil der Arbeit untergliedert?

5 Setting, Daten und Methoden

Der Abschnitt sollte in die folgenden Unterabschnitte unterteilt werden:

- *Setting und institutioneller Hintergrund:* Enthält eine prägnante Beschreibung der betrachteten Politik oder Reform und eine genaue Darstellung der ausgenutzten identifizierenden Variation (z. B. quasi-experimentelle Variation oder experimentelle Variation)
- *Daten:* Enthält eine kurze Zusammenfassung der verwendeten Daten und potentiell deskriptive Statistiken
- *Methode:* Enthält eine Zusammenfassung der empirischen Methoden. Diskutiert optimalerweise das unterliegende Identifikationsproblem.

Die Reihenfolge der Abschnitte kann variieren.

6 Ergebnisse der Replikationsstudie

In diesem Abschnitt werden die Hauptergebnisse der Originalstudie reproduziert. Es geht also wirklich darum, die Ergebnisse, die die Autor:innen bereits in ihrer Hauptstudie berichtet haben, zu reproduzieren. Optimalerweise werden dann die eigenen Ergebnisse mit den Ergebnissen der Autor:innen kontrastiert. Beispielsweise könnten die Ergebnisse der Autor:innen mit den eigenen Ergebnissen tabellarisch verglichen werden. Es ist auch möglich Grafiken gegenüberzustellen. Sind alle Ergebnisse replizierbar? Gibt es Abweichungen? Welche Abweichungen gibt es? Warum? Dieser Abschnitt sollte sich auf die Hauptergebnisse der Originalstudie konzentrieren. Es muss nicht jede Robustheitsanalyse repliziert werden. *Wichtig:* Nicht jedes Ergebnis ist automatisch replizierbar. Auch Autor:innen können z. B. Fehler machen. Es gilt dann diese Fehler zu diskutieren und herauszuarbeiten.

7 Erweiterungen

Eine hervorragende Arbeit sollte die Analysen der Autor:innen erweitern. Es gibt prinzipiell zwei Erweiterungsmöglichkeiten:

Measurement and estimation analysis (MEA): Eine MEA erweitert die reine Reproduktionsanalyse um Robustheitsanalysen. Als Teil einer MEA könnte man zum Beispiel...

- die abhängigen und unabhängigen Variablen neu definieren oder neu berechnen
- zusätzliche Kontroll- oder Interaktionsvariablen einführen
- alternative Schätzstrategien verwenden
- alternative Funktionsformen verwenden
- neue oder alternative Daten verwenden

Theory of change analysis (TOCA): Eine TOCA hat zum Ziel, ein besseres Verständnis der Mechanismen zu liefern oder neue Hypothesen zu untersuchen. Beispielhafte Analysen:

- Erweiterungen der Forschungsfrage. Verwendung neuer Daten oder Ergebnisvariablen
- Analyse von Effektheterogenität
- Mediationsanalysen

Beachte: Die Präsentation einer Erweiterung wäre wünschenswert. Dies präsentiert Eigenständigkeit und ökonomisches Verständnis. Es ist aber nicht nötig, Analysen in allen Bereichen (z. B. MEA und TOCA) anzubieten.

8 Schluss

Der schließende Abschnitt fasst Ihre Ergebnisse kurz zusammen und diskutiert sie. Es sollen insbesondere (a) der empirische Ansatz (inkl. identifizierende Annahmen), (b) die Ergebnisse und (c) die Politikimplikationen diskutiert werden. Präsentieren Sie Lob und Kritik und erwähnen Sie offene Fragen. Glauben Sie, dass die Studie valide ist? Warum? Warum nicht? Was sind Politikimplikationen? Was sind die ökonomischen Konsequenzen der Ergebnisse.

9 Weitere Anmerkungen

Wir empfehlen jeden Abschnitt mit einem kurzen Absatz zu beginnen, der die Funktion des Abschnitts und seine Verbindung zu den anderen Abschnitten erklärt. Schließen Sie mit einer kurzen Zusammenfassung ab. Zudem ist es wichtig, dass Sie alle Aussagen oder Meinungen durch eine klare Argumentation erläutern. Es reicht nicht aus, sich auf Literatur zu beziehen, in der die gleiche Meinung vertreten wird, um die Aussage zu stützen. Dies gilt auch für die Einleitung und den Schluss: Zitieren Sie nicht einfach (in manchen Fällen gegensätzliche) Meinungen verschiedener Parteien, sondern geben Sie die Schlüsselargumente der verschiedenen Autor:innen an.

10 Einreichen der Arbeit und Codes

Stellen Sie sicher, dass Sie die relevanten Fristen nicht verpassen (z.B. vereinbartes Abgabedatum). Die Arbeit muss elektronisch per E-Mail als Word- oder TEX-Dokument und zusätzlich als PDF-Dokument eingereicht werden. Reichen Sie Ihre Arbeit als ein einziges Dokument ein und vergessen Sie nicht einen gut dokumentierten Code abzugeben!